

II-4077 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR SOZIALE VERWALTUNG

Zl. 10.009/6-4/86

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

1010 Wien, den 15. April 1986

Stubenring 1

Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780

Auskunft

--

Klappe -- Durchwahl

1867 IAB

1986 -04- 17

zu 1907/J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. ETTMAYER und Kollegen  
an den Bundesminister für soziale Verwaltung, betref-  
fend Dienstreisen im Bundesministerium für soziale Ver-  
waltung, Nr. 1907/J

Die anfragenden Abgeordneten stellen an mich folgende Fragen:

- "1. Welche Dienstreisen wurden von den Bediensteten Ihres Ministe-  
riums im Jahre 1984 durchgeführt?
2. Welche Dienstreisen wurden von den Bediensteten Ihres Ministe-  
riums im Jahre 1985 durchgeführt?
3. Was haben die unter Punkt 1) und 2) angeführten Dienstreisen  
im einzelnen gekostet?
4. Was war das Ergebnis der unter Punkt 1) und 2) angeführten  
Dienstreisen?
5. Welche Dienstreisen wurden von Ihnen in den Jahren 1984 und  
1985 durchgeführt?
6. Was haben die unter Punkt 5) angeführten Dienstreisen ge-  
kostet?"

In Beantwortung der Anfrage beehre ich mich mitzuteilen:

Hinsichtlich der Einleitung der Anfrage verweise ich auf die  
Einleitung zur Beantwortung der an den Herrn Bundeskanzler ge-  
richteten Anfrage Nr. 1896/J.

Zu den einzelnen Fragen:

- 2 -

Zu 1. und 2.:

Sowohl 1984 als auch 1985 wurden nur solche Dienstreisen durchgeführt, die unbedingt notwendig waren.

Zu 3.:

In den Jahren 1984 und 1985 wurden von den Bediensteten meines Ministeriums einige hundert Dienstreisen durchgeführt. Eine Beantwortung dieser Frage ist in der vorgegebenen Zeit daher nicht möglich.

Zu 4.:

Die Ergebnisse entsprachen den jeweiligen Zwecken der Dienstreisen. Dies waren vor allem die Vertretung von Bundesinteressen im In- und Ausland, die Aufrechterhaltung einer funktionierenden Verwaltung und die Fortbildung der Bediensteten.

Zu 5.:

Ich habe in den Jahren 1984 und 1985 im Zusammenhang mit meiner Funktion nur solche Dienstreisen durchgeführt, die unbedingt notwendig waren.

Zu 6.:

Dienstreisen eines Bundesministers enthalten zahlreiche Kostenfaktoren. Die Summe der Kosten, die gemäß § 19 (1) Bezügegesetz in Rechnung gestellt wurden, betrug

1984	S	87.893,72
1985	S	85.900,83

Darüber hinaus fallen im Zusammenhang mit den Reisen eines Ministers, insbesondere bei Auslandsreisen, weitere Kosten an, wie etwa für Delegationsmitglieder, Ehrengeschenke, Gegeneinladungen etc.

Der Bundesminister:

